

# Segeln mit chronisch herzkranken Jugendlichen

Eine Woche lang unterwegs auf der Ostsee

**Sankt Augustin, 10. Juli 2010. Auch dieses Jahr brechen Dr. Walter Wiebe, Oberarzt der Abteilung für Kinderkardiologie der Asklepios Kinderklinik, und sein Team mit 14 herzkranken Jugendlichen zu einem einwöchigen Segeltörn auf. Neben der westlichen Ostsee geht es auch in die dänische Südsee. Der 140 Tonnen schwere Zweimaster wird von den Jugendlichen unter Leitung des Skippers und einer nautischen Stammcrew gesegelt.**

Mit dem einwöchigen Segeltörn werden mehrere Ziele verfolgt. Zunächst steht das Abenteuer des Segelns im Vordergrund. Die Teilnehmer lernen, dass sie trotz krankheitsbedingter Einschränkungen an normalen Freizeitaktivitäten in der Gruppe teilnehmen und auch ungewöhnliche Situationen meistern können. Wer einmal am Ruder des 140 Tonnen schweren Seglers „Sigandor“ gestanden hat, der traut sich auch im Alltag etwas zu. „Wichtig für alle Teilnehmer ist es zu wissen, dass die „Sigandor“ kein behütetes „Lazarettsschiff“ für chronisch Herzkranken ist. Wir bieten den Jugendlichen vom Anker holen, bis zum Segel setzen, Nachtwachen und dem Kombüseendienst aktiven Spaß, ohne sie zu überfordern“, so Dr. Wiebe.

Hinzu kommt, dass die Teilnehmer während der „Herzrunde“ an Bord ausreichend Gelegenheit finden, all ihre Probleme mit Fachleuten zu besprechen. So lernen sie viel Neues über den richtigen Umgang mit der Erkrankung. Das Vertrauensverhältnis, das während der Segeltour aufgebaut wird, führt dazu, dass auch die weitere Kommunikation zwischen Arzt und Patient in der Langzeitbehandlung im Deutschen Kinderherzzentrum (DKHZ) gefördert wird. So entsteht das, was als Patientencompliance bezeichnet wird - die Unterstützung der Therapie durch Wissen und Einsicht. Denn nur wenn der Patient die Behandlung aktiv mitgestaltet, kann ein optimales Ergebnis erreicht werden.

Besonderer Dank gilt dem Träger der Segelfreizeit IDHK e.V. und dem diesjährigen Hauptsponsor, dem Verein Kleine Herzen Westerwald e. V. Er hat 8.000 Euro gespendet. Weitere Infos zum Sponsor gibt es im Internet unter [www.kleine-herzen-westerwald.de](http://www.kleine-herzen-westerwald.de)

**Pressekontakt:** Stefanie Klotz, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, Telefon: 02241-249-460

Asklepios ist eine der führenden internationalen Klinikketten. Die Gruppe trägt Verantwortung für über 100 Einrichtungen, knapp 40 Tageskliniken, rund 22.000 Betten und 36.000 Mitarbeiter in Deutschland, Europa und den USA. Jährlich vertrauen rund eine Million Patienten ihre Gesundheit Asklepios an. Mit diesen Kennzahlen und einer Umsatzverantwortung von rund 2,3 Milliarden Euro in der Gesamtgruppe ist Asklepios die größte private Klinikette in der Bundesrepublik und in Europa. Die Asklepios Klinik Sankt Augustin deckt aufgrund der Vielzahl ihrer verschiedenen Fachabteilungen das gesamte Spektrum der Kinder- und Jugendmedizin kompetent ab.